

Berneck, 10. Februar 2020

Informationen zur Auslagerung Schulraum Stäppli während der Bauphase
(Schreiben für die Eltern der aktuellen 6. Klässler nur zur Kenntnisnahme)

Geschätzte Eltern

Am 17. November 2019 hat die Stimmbevölkerung der Primarschulgemeinde Berneck dem Erweiterungsbau Stäppli zugestimmt. Mit diesem positiven Resultat für die Schulgemeinde ist der Startschuss für die Planung der Auslagerung des Schulraumes gefallen. Die Bauphase wird rund 20 Monate in Anspruch nehmen. Mit Hochdruck wurden die vielen verschiedenen Faktoren und Interessengruppen zusammengetragen und zu einer möglichst optimalen Lösung vereint. Geplant ist der Umzug kurz vor den Sommerferien 2020. Der Schulbetrieb in den Provisorien wird mit dem Schulbeginn im August 2020 aufgenommen. Dies immer vorausgesetzt, dass die entsprechenden Baubewilligungen für die Provisorien sowie für den Erweiterungsbau fristgerecht erteilt werden. Wir möchten Ihnen nun folgende Übergangslösung vorstellen:

Provisorisches Schulhaus:

Neben dem Schulhaus Bünt wird auf der Wiese der kath. Kirchgemeinde ein Doppelcontainer (zweistöckig) mit 4 Schulzimmern für die 1. bis 4. Regelklasse Stäppli aufgestellt. Im Weiteren wird ein separater Container, ebenfalls zweistöckig, mit Gruppenräumen und einem Raum für die Lehrervorbereitung eingerichtet.

Altes Sekundarschulhaus:

Im alten Sekundarschulhaus befinden sich die Klassenzimmer der 5. und 6. Regelklasse Stäppli sowie ein gemeinsamer Gruppenraum welcher auch von Lehrpersonen für Vorbereitungen genutzt werden kann. In der ehemaligen Schulküche mit Nebenraum wird das Textile Gestalten unterrichtet.

Kindergarten Wisli:

Im Sommer 2020 wird der Kindergarten Wisli 3 aufgelöst und wir führen ab dem Schuljahr 2020/2021 wieder vier Kindergartenabteilungen. Somit bietet sich die Umnutzung des Kindergarten Wisli 3 als Klassenzimmer für die Einführungsklasse während der Umbauphase an. Die Kinder der Einführungsklasse können den Pausenplatz auf dem Areal zusammen mit den Kindergärtlern nutzen. Die Musikalische Grundschule der Kindergärten Wisli wird neu in den Kindergartenzimmern durchgeführt. Die Bibliothek dient als Ausweichmöglichkeit für Arbeiten mit Kleingruppen.

Lindenhaus:

Im Lindenhaus werden die Musikalische Grundschule der Kindergärten Bünt und Schulstrasse sowie der beiden 1. Klassen (Bünt und Stäppli) untergebracht.

Logopädie / Deutschunterricht / Musikunterricht der Musikschule MIZ

Die Logopädin wird ihr Unterrichtszimmer in einem Raum im Kindergarten Bünt einrichten. Der Deutschunterricht findet in den Räumlichkeiten des Schulhauses Bünt statt.

Sämtliche zur Verfügung stehenden und für den Musikunterricht geeigneten Räume werden bei Bedarf als Proberäume für die verschiedenen Instrumentalunterrichte genutzt. Dies kann im Sekundarschulhaus, im Schulhaus Bünt oder in den Containern sein. Die Zuteilung erfolgt in den nächsten Monaten, nach Vorliegen sämtlicher Stundenpläne unsererseits und von Seiten von Musik im Zentrum.

Werken / Sport

Auch in diesen beiden Fächern wird es für den gesamten Schulbetrieb Einschränkungen und Änderungen geben. Das Technische Gestalten (Werken) wird so geplant, dass der Werkraum Bünt von allen Lehrpersonen reduziert genutzt werden kann. Dasselbe gilt für den Sport. Wir werden versuchen, jeder Klasse eine Doppellektion in der MZH Bünt zuzuteilen. Die Einzellektion wird zur Bewegungsstunde umfunktioniert und individuell von den einzelnen Lehrpersonen gestaltet (z.B. Jonglieren, Geschicklichkeitsaufgaben, Waldspaziergang, Joggen, OL usw.).

Schulhaus Bünt / Pausenareal

Durch den Zuzug von vier Klassen aus dem Schulhaus Stäppli wird das bestehende Pausenareal im Bünt stark beansprucht und es entstehen engere Platzverhältnisse. Daher steht die Wiese hinter den Containern den Kindern ebenfalls zur Verfügung. Auch die 5. und 6. Klasse aus dem Sekundarschulhaus werden ab und zu im Bünt ihre Pause verbringen. Es wird den Lehrpersonen aber freigestellt, die Pause für ihre Klasse etwas vorzulegen oder etwas später nachzuholen (sofern dies mit dem Stundenplan zu vereinen ist).

Schulweg / Veloregelung / «Taxifahrten»

Der Schulweg soll für Ihr Kind weiterhin ein erlebnisreicher Start in den Tag sein, einige werden einen längeren Schulweg haben als bisher. Es wäre sicher hilfreich, wenn Sie den Schulweg mit Ihrem Kind vorgängig mehrmals abgehen und es auf die vorhandenen Gefahrenquellen aufmerksam machen.

Wir bitten Sie, Ihr Kind nur in absoluten Notfällen mit dem Auto zur Schule zu bringen oder abzuholen. Falls dies ausnahmsweise doch einmal notwendig sein sollte, so fahren Sie bitte nicht zum Schulhaus Bünt, sondern nutzen Sie den Rathausplatz. Oder vereinbaren Sie mit Ihrem Kind einen Treffpunkt etwas abseits des Schulbetriebes (z.B. Parkplatz beim Werkhof/Bauamt oder den Lindenhausparkplatz). Sie leisten damit einen Beitrag für die Sicherheit der Kinder und Erwachsenen.

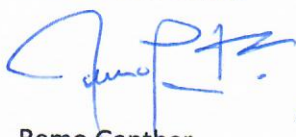
Alle Kinder, die gemäss beiliegendem Plan ausserhalb des Radius von ca. 750m wohnen, dürfen ab dem neuen Schuljahr mit dem Velo oder Kickboard (gut ausgerüstet und mit Helm) zur Schule fahren. Der Schulweg, ob zu Fuss, mit dem Velo oder dem Kickboard, liegt nach wie vor in der Verantwortung der Erziehungsberechtigten.

Abschliessende Worte

Das kommende Schuljahr 2020/2021 wird seine Herausforderungen mit sich bringen und von allen Seiten grosse Flexibilität fordern. Sehen wir es als Chance mit Abenteuercharakter, bei dem der Blick auf eine weiterhin gute Schulqualität nicht verloren geht. Dies wird für Ihr Kind auch eine spannende Zeit, an die es sich noch lange erinnern wird.

Wir bitten auch Sie, diesen Veränderungen positiv entgegenzublicken und danken Ihnen, dass Sie Ihr Kind unterstützen und motivieren.

Freundliche Grüsse



Remo Ganther
Schulleitung



Ursi Bücheler
Schulrat